



Beteiligungsformen für Naturschutz- und Gartenbauvereine

Blühflächen zur Landesgartenschau 2027



Erstellt im Auftrag des Wetteraukreises
von LandKonzept. Fachbüro für ökologische Planung und Regionalentwicklung
Niddatal, 2024



Blühflächen, warum?

Was bringen Blühflächen eigentlich?

Insekten sind die artenreichste Klasse des gesamten Tierreichs

Etwa 1.000.000 Insektenarten sind bekannt (= 60 % aller bekannten Tierarten!)

Etwa 40.000 Insektenarten in Mitteleuropa/Deutschland





KLEIN ABER WICHTIG – INSEKTEN SIND ...

- Natürliche **Schädlingsbekämpfer**
- **Nahrungsgrundlage** vieler Tiere
- **Bestäuber** von Nutzpflanzen
- **Bodenverbesserer**



1900



1960



1930



1990



Verlust Tagfalterarten auf einer Mähwiese
Quelle: HU Berlin



1960



1990

Verlust Tagfalterarten auf einer Mähwiese
Quelle: HU Berlin

Heute:

76 % weniger

Insekten als 1990

Blühflächen, warum?

Warum brauchen wir mehr
Blühflächen?

- Die elf Kommunen zur Landesgartenschau 2027 auch optisch mit „Blühenden Landschaften“ verbinden
- Das „Längste Blütenband Oberhessens“ für 2027 realisieren
- Chance: Möglichst viele Blühflächen dauerhaft anlegen und Lebensraum für bedrohte Tier- und Pflanzenarten schaffen

Multiplikation

Idee der Blühflächen verbreiten, Menschen einbinden

Multiplikation

Damit viele Leute mitmachen und zahlreiche neue Blühflächen entstehen

- Lokale Infoveranstaltungen anbieten
- Beratungsangebot für interessierte Bürgerinnen und Bürger schaffen
- Eigene Kommune ansprechen, kommunales Blühflächenprojekt anschieben
- Abgabestelle für (Regio-)Saatgut werden
- In Praxisworkshops das Wissen zur Anlage vermitteln
- Öffentlichkeitsarbeit zum Thema: Presse, Internetseite, soziale Medien
- Flächeneigentümer ansprechen, einbinden, für Patenschaft gewinnen
- Landwirtschaft vor Ort ansprechen und zur Teilnahme motivieren

Bunte Meter machen

viele neue Blühflächen bis 2027 anlegen

Bunte Meter

Jetzt die Ansaat und Pflanzung von Blühflächen auf den Weg bringen

- **Blühflächen auf Vereinsgelände anlegen**
- **Patenschaften für öffentliche oder private Flächen übernehmen + Blühflächen anlegen**
- **Potenzielle kommunale Flächen identifizieren + Neuansaat bzw. Pflanzung initiieren**
- **Schulen + Kitas vor Ort einbinden**
- **Umgestaltung Straßenbegleitgrün**
- **Ansaat auf Baumscheiben**
- **Neugestaltung von Verkehrskreiseln**
- **Natur-Module bauen (Sandarien, Bienenhotels, Käferkeller etc.)**

Mehr Infos

Informationsangebot zum Thema

- **Naturschutzfonds Wetterau**
(u.a. Broschüre „Blühende Bänder“)
- **NABU Wetterau** (Kampagne „Artenreiche Blumenwiesen“,
siehe hier: <https://t1p.de/fsjop>)
- **Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen, LLH**
(bei landwirtschaftlichen Flächen)

Mehr Infos

Informationen und Unterstützung
im Wetteraukreis

Gestaltungsbeispiele

für die Schaffung blühender Inseln und Bänder



Blühflächen mit Regio-Saatgut und mit Kulturpflanzen



Gestaltungs- und Pflegebeispiel





Natur-Module als „Bauprojekt“ bereichern Blühflächen



Kreiselgestaltung Kefenrod



Naturnaher Friedhof Ober-Mockstadt



Friedhof Denkendorf-Bitz (Bayern) vor und nach der Umgestaltung

LANDKONZEPT



LandKonzept

Fachbüro für ökologische Planung
und Regionalentwicklung

Biengartenweg 1a
61194 Niddatal

T (06034) 8784
info@landkonzept.de